

Protokoll

über die Sitzung der Gleichstellungskommission

**am Montag, 14. Februar 2011, 15 Uhr,
im großen Sitzungssaal des Rathauses**

Vorsitzender: Dr. Thomas Jung
Oberbürgermeister

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13. Dezember 2010
2. Vorstellung der neuen Broschüre für Alleinerziehende durch
Vertreterinnen des Mütterzentrums
3. Internationaler Frauentag 2011
4. Aktuelle Themen der internen Gleichstellungsarbeit



Ende: 16.10 Uhr

Gleichstellungskommission

Sitzung der Gleichstellungskommission
am 14. FEBRUAR 2011, 15 Uhr

ANWESENHEITSLISTE

• Vorsitz	
-Markus-Braun- 2.-Bürgermeister	
Dr. Thomas Jung o.B	

• Gleichstellungsstelle	
Martina Ertl-Pilhofer Gleichstellungsstelle	<i>[Signature]</i>
Hilde Langfeld Gleichstellungsstelle	<i>[Signature]</i>

• stimmberechtigte Mitglieder des Stadtrates	
Heike Giering, SPD	<i>[Signature]</i>
Elisabeth Reichert, SPD	<i>[Signature]</i>
Silke Rick, SPD	<i>[Signature]</i>
Maria Ludwig, SPD	<i>[Signature]</i>
Michaela von Wittke, SPD	entschuldigt <i>[Signature]</i>
Birgit Bayer-Tersch, CSU	<i>[Signature]</i>
Hélga Strobel- Middendorf, CSU	entschuldigt
Brigitte Dittrich, Bündnis 90/ DIE GRÜNEN.	<i>[Signature]</i>

• beratende Mitglieder / Stellvertretung	
Werner Bloß, SPD	
Nadine Wacker, SPD	
Prof. Dr. Günter Witzsch, SPD	
Birgit Arnold, SPD	
Gabriele Chen- Weidmann, SPD	
Andrea Heilmaier, CSU	
Petra Guttenberger, CSU	
Waltraud Galáske, Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	

• stimmberechtigte Mitglieder der Institutionen	
Dilek Westphal, Türk. Islam. Kultur- Zentrum ditib	<i>[Signature]</i>
Marianne Ecker, BRK	<i>[Signature]</i>
Elke Efstratiou, ver.di	<i>[Signature]</i>
Marianne-Niclaus, Kobi- Frauenhaus	<i>[Signature]</i>
Edeltraud Scheuerer, Evang. Bildungswerk	<i>[Signature]</i>

• beratende Mitglieder / Stellvertretung	
Hanne Rügheimer, AWO-Kulturbrücke	entschuldigt <i>[Signature]</i>
Doris Bittner, VHS und BRK	entschuldigt
Elisabeth Walter, ver.di	
Anneliese Dühorn, Ökumen. Frauenarbeit	entschuldigt <i>[Signature]</i>
Margit Möttingdörfer, Evang. Dekanat	<i>[Signature]</i>

Frauen und Kultur

Internationaler Frauentag.

Dienstag, 8. März, 19 Uhr
Frauenkabarett

„Immer des Dilemma mit de- Männer“
mit den „Lasterwestern“



Die Kitz ist männlich, sagt man, ist die Zukunft dann weiblich? Bos, skurril und gnadenlos werden die Unzulänglichkeiten beider Geschlechter tagslicht geziert, auf ihre Überlebensfähigkeit geprüft und dem Humor preisgegeben. Wer rettet uns aus dem Jammertal – Männer oder Frauen? Semill und schräg, mit viel Esprit und Selbstironie, lauzigen Figuren und jeder Menge bissiger Gesellschaftskritik packen Dorothea Anzinger und Martina Wick-Laudahn dieses hochbrisante Thema an. Sie lassen an niemandem ein gutes Haar, sich selbst eingeschlossen, und stellen sich der Frage aller Fragen: „Sind Frauen wirklich die besseren Männer?“

Eintritt: 7,- im Vorverkauf beim Gasthof Grüner Baum, 8,- Abendkasse.

Veranstalterin: Gleichstellungsstelle der Stadt Fürth in Kooperation mit dem Frauenforum Fürth

Gasthof Grüner Baum, Gustavstraße 34

Frauen und Kunst

Donnerstag, 17. März, 19 Uhr

Eröffnung der Ausstellung „Das goldene Vlies“ von Wicky Remd

Wicky Remds Installationen und bildnerische Szenarien auf verrosteten Blechen, alten Wachstuchdecken und Tapeten sind durch eigene persönliche Erlebnisse geprägt. Sie entwerfen Lebensmomente m., Frauen- Symbolhaft für Frauentyppische Rollenbilder und typisch weibliches Verhalten steht das Goldene Vlies Ursprünglich ein fein durchwirktes Goldgewebe, eine Liebesgabe, entwickelt es sich zum wehrhaften Panzer und schließlich zum Modinstrument. Modess, Als Feudal müttert es zum Putzleppen in den Händen fleißiger Hausfrauen, thertren wie weibliche Erbk-Zwänge einer religiös-patriarchalisch geprägten Kindheit, oder die ganz normale Hausfrauenalltag behandelt Wicky Remd mit einer gewissen Dramatik, aber auch feinen Ironie. Die Ausstellung ist bis zum 30. April zu sehen.

Frauentag, 19. März, 12 – 18 Uhr

Frauen und Wirtschaft

Samstag, 19. März, 12 – 18 Uhr

Frauenmesse

Die erste Fürther Frauenmesse bietet eine Plattform für mehr als 50 Unternehmerinnen aus der Klebtattdt, Kontakte untereinander zu knüpfen und ihre Firmen und Leistungen in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Frauenmesse ist ein weiterer Schritt zur praktizierten Chancengleichheit von Frauen und wird von der städtischen Gleichstellungsbeauftragten unterstützt. Eintritt: 4,-
Veranstalterinnen: Elke Heinemann und Eva Göttlein
ELAN, Kapellenstraße 47

Frauen und Beruf

Freitag, 25. März, 12 – 14 Uhr

„Equal Pay Day“ – Gleicher Lohn für gleiche Arbeit

equal
pay
day

Frauen verdienen in Deutschland nach wie vor 23 % weniger als Männer, in Führungspositionen sogar 33 %. Damit bleibt Deutschland das traurige Schlusslicht im europäischen Vergleich. Die bundesweite Selbstförderungskampagne „Equal Pay Day – Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“ will alle beteiligten Akteurinnen und Akteure mobilisieren. Damit die Lohnspere in Deutschland endlich reduziert und gleiche Verdienstmöglichkeiten geschaffen werden.

Die Gleichstellungsbeauftragte und das Frauenforum Fürth informieren über den bundesweiten Aktionstag und sammeln Unterschriften von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die anschließend mit dem Forderungskatalog an die Bundesregierung gesandt werden.

Infostand vor dem Rathaus

GirlsDay
MÄDCHENZUKUNFTSTAG

Donnerstag, 14. April 2011

Mädchenzukunftstag „Girls Day“ 2011

Am 14. April findet unter der Regie der städtischen Gleichstellungsbeauftragten zum achten Mal der bundesweite Girls Day – Mädchen-Zukunftstag in Fürth statt. Die Berufsorientierungsmaßnahme ermöglicht Schülerinnen ab der 7. Klasse wertvolle Einblicke in Technik, IT, Naturwissenschaften und Handwerk.
Information und Anmeldung: www.girls-day.de

Anlässlich des 100-jährigen Frauentagsjubiläums zeigt der Mädchenarbeitskreis Fürth mit Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten bis 18. Februar die Ausstellung „Vision 2027 – Erfinde Deine Zukunft“, die über die Potentiale von Mädchen und Frauen im Bereich Technik informiert.

Eingangsbereich des Sozialrauhauses, Königsplatz 2

Alle Girls Day-Teilnehmerinnen sind auch in diesem Jahr von 15 bis 19 Uhr zu dem kostenlosen After Work Swimming ins Fürthermare eingeladen. Der Mädchenarbeitskreis bietet zusätzlich eine Wellnesslounge mit interessanten kostenfreien Angeboten wie Massagen, Gesichtsmasken und vieles mehr.
Fürthermare, Scherersgraben 15

VISAP: Hilje Langfeld, Gleichstellungsbeauftragte

Stadt Fürth, Königstr. 88,

90762 Fürth, gs@fuertth.de,

Tel. (0911) 974-1235.

Gestaltung und Druck: Druckerei Fleßa, Fürth

Internationaler Frauentag 2011

100 Jahre Frauentag

Frauen und Geschichte – 100 Jahre Frauentag

Liebe frauenpolitisch interessierte Frauen und Männer, der Weg zur praktizierten Chancengleichheit von Frauen ist ein Weg der kleinen und großen Schritte. Dies zeigen die wirtschaftliche und gesellschaftliche Realität ebenso wie die vielfältigen Maßnahmen zu einer aktiven Verbesserung der Chancengleichheit von Frauen.

Auch 100 Jahre nach Durchführung des ersten Frauentags sind Frauen in vielen Bereichen des Lebens benachteiligt: Ihre Löhne sind 23 % niedriger als die Männer, der Frauenanteil in Führungs- und Entscheidungspositionen ist immer noch zu gering und aufgrund fehlender Infrastruktur zur Kinderbetreuung ist die Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf nach wie vor schwierig.

Die frauenpolitischen Forderungen sind weitreichend und der Kampf um Missstände wird mit großem Engagement fortgeführt. Die Fürthler Frauen haben ein interessantes Programm zu 100 Jahre Frauentag erarbeitet. Seien Sie neugierig, schauen Sie vorbei und nutzen Sie die vielfältigen Angebote!

Ihre Hilde Langfeld, Gleichstellungsbeauftragte

Donnerstag, 24. Februar, 16 – 18 Uhr

Infostand für 100 Jahre Frauentag, Errungenschaften der Frauenbewegung Unabhängige Frauen Fürth **uff. Fußgängerzone vor Dragenermarktplatz**

Donnerstag, 24. Februar, 2011

Schaufensteraktion zur Darstellung der frauenpolitischen Errungenschaften von **verdi, Fußgängerzone**

Dienstag, 15. März, 18 Uhr

Jubiläumsvortrag „100 Jahre Frauentag – 100 Jahre Kampf um Mitsprache und Menschenrechte“

Fachvortrag von Historikerin Nadja Bennewitz M.A., Historikerin Aktuelle Forderungen von Hilde Langfeld, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Fürth



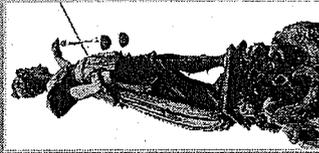
Im Jahr 1911 wurde erstmals der Frauentag in Deutschland begangen – ein damals revolutionäres Unterfangen! Die politischen Aktivistinnen der ersten Frauenbewegung „bürgerliche Damen wie Proletarinnen“ traten mit viel Einsatzreichtum an die Öffentlichkeit und forderten mit Nachdruck Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten für Frauen sowie das politische Wahlrecht. Ihre Mittel waren Protest, Petitionen und viel Eigeninitiative. Ihre Kämpfe hart und die Frauen brisant: Die politische Gleichstellung von Frauen und Männern ist in der Geschichte der Menschheit einzigartig für das 20. Jahrhundert – ein Blick zurück macht dies rasant! Partnerschaft in der Frauenpolitik der letzten 100 Jahre deutlich und zeigt auf: Das Weitermachen ist unerlässlich! „Unsere Schwestern rufen wir zu: Vollendet, was wir begonnen!“ (Minna Cauer, 1899).

Veranstalterin: Gleichstellungsstelle der Stadt Fürth (GST)

Eintritt an der Abendkasse zum Sekstentag und Festvortrag, 5,-

Um Voranmeldung in der VHS, Tel. 974-1700, wird gebeten.

Volkshochschule Fürth, Hirschenstraße 27/29, Raum E 4



Frauen und Recht

Donnerstag, 24. Februar bis 18. März, 2011

Ausstellung „Justitia ist eine Frau“

Die Wanderausstellung umfasst 12 Tafeln mit 23.000 Jahren Menschheitsgeschichte und beschäftigt sich mit der Frage, warum Justitia eine Frau ist. Der frauengeschichtliche Blick eröffnet überraschende Einsichten, neue Fragen und anregende Diskussionen. Eintritt frei.

Veranstalterinnen: GST und Frauenforum Fürth

Volksbücherei, Frommüllerstraße 22

Donnerstag, 24. Februar, 19 Uhr

Vermisssage und Eröffnungsvortrag „Justitia ist eine Frau“ mit Dr. Barbara Degen

Die Juristin Barbara Degen geht in ihrem Eröffnungsvortrag der Frage nach, weshalb es in den vergangenen 23.000 Jahren immer wieder Frauen waren, die die Gerechtigkeit symbolisierten. Von der ägyptischen Muttergöttin Isis, über die griechische Göttin Nemesis und die Tugendlehre des Mittelalters schlägt sie den Bogen zu den Frauen der französischen Revolution und die Einflusssigkeit des weiblichen Geschlechts in der Zeit des Faschismus. Für die Gründerin des Feministischen Rechtsinstituts Born ist die Frage der Gleichberechtigung gleichbedeutend mit jener der Gerechtigkeit schlechthin, die sich wie ein roter Faden durch die Ausstellung „Füllhorn, Waage, Schwert – Justitia ist eine Frau“ zieht.

Veranstalterinnen: GST und Frauenforum Fürth

Volksbücherei, Frommüllerstraße 22

Dienstag, 1. März, 17 Uhr

Fachvortrag „Was Sie über Ererecht und Eheverträge wissen sollten“ mit Rechtsanwältin Dr. Gabriele Sonntag und Vorstellung der neuen Fachbroschüre der Gleichstellungsbeauftragten

Seit der Unterhaltsreform vom 01.01.2008 gilt für den nachheftlichen Unterhalt mehr Eigenverantwortung. Unterhalt erhält nur, wer außerstande ist, sich selbst zu versorgen. Dauerte die Ehe lange, wurden Kinder erzogen und hat die Ehefrau eine längere Berufspause eingelegt, kann es zu unbilligen Härten für die Frauen kommen. Rechtsanwältin Dr. Gabriele Sonntag informiert in ihrem Vortrag über die aktuelle Rechtslage und steht für Fragen und Auskünfte zur Verfügung. Veranstalterinnen: GST und Frauennetzwerk Fürth **Café 13 im Mürtzentrums, Gartenstraße 14**

Frauen und Religion

Freitag, 4. März, 2011

Der Weltgebetstag ist die weltweit größte ökumenische Basismovement von Frauen und ist in mehr als 170 Ländern verbreitet. Auch in Fürth. Dieses Jahr stehen die Frauen aus Chile im Mittelpunkt.

Fragen Sie in Ihrer Kirchengemeinde nach den Gottesdiensten!

Frauen und Politik

Freitag, 4. März, 14 Uhr

Die Frauennation weist mit der Aktion „Rosen für starke Frauen“ in der Fußgängerzone auf den Frauentag und auf Frauen in der Politik hin. Starke Frauen sind überall. Daher spricht die Frauennation mit dieser Aktion ein breites Publikum in der Öffentlichkeit an.

Fußgängerzone

Samstag, 12. März, 15 – 18 Uhr

Traumen Sie vom beruflichen Aufstieg? Suchen Sie Tipps für ihre beruflichen Karriere? Möchten Sie von erfolgreichen Frauen lernen?

Denn sind Sie richtig bei der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (ASF) Fürth.

Frauen in Führungspositionen berichten von ihren Erfahrungen mit weiblicher und männlicher Kommunikation, in der Personalführung und mit erfolgreichen Managementtechniken.

Knüpften Sie Kontakte und bilden Sie Netzwerke mit den anwesenden erfolgreichen Frauen aus den unterschiedlichsten Branchen... und das alles in angenehmer Umgebung für einen Kostenbeitrag von 3,- für Kaffee und Kuchen.

Dann heißt es in Zukunft: **Eine Frau als Chefin? Ja, bitte!**

Gemeindeaal St. Michael, Krähenplatz

Freitag, 18. März, 18.30 Uhr

„Wir wollen alles!“ – Frauenrollen vorwärts und zurück“

Widersprüche um das Verhältnis der Frauen zur Macht aus der Erfahrung von drei Frauengenerationen. Ausstellung, Erzählungen, Sketche und Diskussion mit Margarete Bause, Vorsitzende der Grünen Landtagsfraktion.

Veranstalterinnen: **Grüne Frauen, Fürth**

Multikultureller Frauentreff, Moststraße 9

Samstag, 26. März, 16 Uhr

Die Stadtsfrauen der CSU laden zum **Frauenmädchen-Nachmittag**

mit Märchenzählerin Ulrike Arend in die Aula (ehemalige Altschule) des Helene-Lange-Gymnasiums ein. Zugang über den Hauptausgang zum Altschulgelände. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Helene-Lange-Gymnasium, Tannenstraße 19

100 Jahre Frauentag

